



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

Grotelüschchen: Bahnhof Heidkrug wird barrierefrei

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages legte heute die Grundlage zur Freigabe von Bundesmitteln für die Modernisierung einer Vielzahl von Bahnhöfen, auch des Heidkruger.

Seit dem Jahr 2015 hält der Bund im sogenannten „Zukunftsinvestitionsprogramms“ (ZIP) Mittel für die Planung zur Umsetzung verschiedener Elementen der Barrierefreiheit an deutschlandweit 118 kleinen Bahnhöfen vor. Schon 2016 wurden in diesem Rahmen 1,76 Millionen Euro aus dem ZIP-Programm für Heidkrug bereitgestellt. Bisher waren hierin jedoch keine Mittel für die bauliche Umsetzung enthalten.

"Mit der heute verabschiedeten Änderung im Bundeshaushalt stellt der Bund nun für die Jahre 2019 bis 2026 rund 330 Millionen Euro zur Verfügung. Mit diesen Mitteln wird es möglich sein, die geplanten Projekte zu 100% aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren – das ist eine tolle Ausnahme, von der mein Wahlkreis profitiert. Gerade für Familien mit Kindern, Radfahrer und ältere Personen ist es eine gute Nachricht, dass bestehende Mängel in Heidkrug schon bald beseitigt werden. Noch im Jahr 2019 sollen hierfür alle notwendigen Planungen abgeschlossen sein", freut sich die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschchen (CDU). Sie hofft jetzt auf eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen, damit die durch Verfahrensänderungen aufgetretenen Verzögerungen schnell der Vergangenheit angehören.

Auch der Berichterstatter für Verkehr und digitale Infrastruktur im Haushaltsausschuss des Bundestages, Rüdiger Kruse, macht klar: „Meiner Überzeugung nach ist eine der wichtigsten Aufgaben von Politik, jedem Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen – insbesondere wenn er durch eine Behinderung in dieser Freiheit eingeschränkt ist. Vor diesem Hintergrund war es uns ein Anliegen, hier einen Beitrag zu leisten und im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die vollständige Kostenübernahme für 118 zukünftig barrierefreie Bahnhöfe zu beschließen.“

Pressemitteilung